Katholischer Deutscher Frauenbund

PRESSEMITTEILUNG

Besondere Ehre für zwei KDFB-Frauen: Stephanusplakette für Veronika Kaiser und Maria Lorenz

Passau, 17. Januar 2023 – Diese Würdigung erhalten nur Personen, die sich über viele Jahre hinweg in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren: Die Stephanusplakette ist die höchste bischöfliche Laienauszeichnung in der Diözese Passau. Die beiden KDFB-Frauen Veronika Kaiser aus dem Zweigverein Nöham und Maria Lorenz aus dem Zweigverein Uttlau zählen nun zu den stolzen Trägerinnen und Trägern der Stephanusplakette.

Die Ehrung erfolgte bei der traditionellen Dreikönigsfeier des KDFB-Diözesanverbandes Passau, die nach zwei Corona-Jahren endlich wieder in gewohnt festlichem Rahmen im Festsaal von St. Maximilian stattfinden konnte. „Unsere zwei geehrten Frauen haben bewiesen, dass sie einen sehr langen Atem haben, weil sie über Jahre hinweg für unseren Verband ehrenamtlich tätig waren und darüber hinaus in der heimatlichen Pfarrei“, betonte KDFB-Diözesanvorsitzende Claudia Seibold. Details aus dem Werdegang beider Frauen untermauerten diese Aussage. Die erste Geehrte Veronika Kaiser bekleidete in ihrem Heimat-Zweigverein Nöham zunächst das Amt der Beisitzerin und anschließend 20 Jahre lang das Amt der 1. Vorsitzenden. Zudem war sie zwölf Jahre lang als Dekanatsleiterin für die Zweigvereine im Dekanat Pfarrkirchen tätig. Daneben engagierte sie sich in der Pfarrei als Lektorin und Ministrantenbetreuerin. „Woher kommt der Antrieb, sich ehrenamtlich so vielfältig zu engagieren? Sicher aus Ihrem christlichen Glaubensverständnis. Das K im Namen unseres Frauenbundes war Veronika Kaiser immer wichtig“, stellte Seibold heraus. Auch ihr Gespür für ihre Mitmenschen speise sich aus dem Glauben. „Sie können zuhören und haben für alle Sorgen und Nöte ein offenes Ohr. Dadurch gehen Sie eine verbindliche Beziehung ein und übernehmen für die Anliegen Ihrer Mitmenschen Verantwortung. Bleiben Sie ein leuchtendes Beispiel der Mitmenschlichkeit in unserer immer stärker von Egoismen geprägten Welt“, richtete sich Claudia Seibold direkt an die Geehrte.

Auch Maria Lorenz, die zweite Geehrte, habe durch ihre menschliche Größe und ihr christliches Handeln die Ehrung mit der Stephanus-Plakette mehr als verdient. Maria Lorenz ist 1978 dem KDFB beigetreten. 1998 übernahm sie das Amt der 1. Vorsitzenden im Zweigverein Uttlau, das sie anschließend 16 Jahre innehatte. Zudem war sie zwölf Jahre als Dekanatsleiterin im Dekanat Pocking aktiv. „Alle, die Maria Lorenz kennen, wissen, dass sie eine überzeugte Frauenbundfrau sind. Sie hat in ihrer aktiven Zeit als Dekanatsleiterin um vieles gekämpft, was ihr wichtig war. Dadurch haben sich über die Arbeit hinaus Freundschaften ergeben, die sie pflegt und die ihr wichtig sind – und die auch immer noch bestehen“, sagte Claudia Seibold. Neben ihrem Engagement beim KDFB ist Maria Lorenz als Kommunionhelferin und Lektorin in der Pfarrei aktiv. „Auf Maria Lorenz kann man sich zu 100 Prozent verlassen und alles mit ihr besprechen. Dabei stellt sie sich selbst nicht in den Mittelpunkt“, führte die Laudatorin aus.

Katholischer Deutscher Frauenbund
Diözesanverband Passau · Ludwigsplatz 4 · 94032 Passau · Tel. 0851 36361 · Fax 0851 31812
kdfb.passau@bistum-passau.de · www.frauenbund-passau.de

Die geehrten Frauen mit dem Führungsteam des KDFB in der Diözese Passau (v.l.): Geschäftsführerin Kathrin Plechinger, die stv. Diözesanvorsitzenden Marianne Speckbacher und Gerda Stöfl, die Geehrte Maria Lorenz, die stv. Diözesanvorsitzende Annemarie Spielbauer, die Geehrte Veronika Lorenz, Diözesanvorsitzende Claudia Seibold, stv. Diözesanvorsitzende Adelinde Grad, geistliche Beirätin Walburga Westenberger und Bildungsreferentin Tanja Kemper.